



ABE: 53330

**Design:
C 25**

**Radnummer:
C25 8520 30 61SE**

**Daten:
8.5x20" H2 ET30 LK5/112/R66.5
CMS 1338/13**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
11. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/-muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
10. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
11. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8½ J x 20 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8½ J x 20 H2

Genehmigungsnummer: **53330*06**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C25 8520



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **53330*06**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
23.07.2025
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55026721 (7. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Genehmigungsnummer: **53330*06**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object „special wheels for passenger cars“ shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

12 - 28

11

9

5

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **53330*06**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **20.08.2025**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Tag Aldeen Hussein Agha



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **53330*06**
Approval No.

Ausgabedatum: **25.05.2021**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **20.08.2025**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55026721 (1. Ausfertigung)

55026721 (2. Ausfertigung)

55026721 (3. Ausfertigung)

55026721 (4. Ausfertigung)

55026721 (5. Ausfertigung)

55026721 (6. Ausfertigung)

55026721 (7. Ausfertigung)

Datum:

Date

27.04.2021

16.03.2022

07.02.2023

03.04.2023

21.11.2023

10.08.2024

23.07.2025

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C25 8520

C25 8520

Datum:

Date

19.04.2021

04.02.2025

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **53330*06**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 53330

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **53330*06**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 4

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C25
 Typ C25 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C25 8520 45 56	1338/01 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450	2/2021
C25 8520 45 56E	1338/11 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	45	750	2450	10/2024
C25 8520 45 13	1338/07 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	750	2450	11/2022
C25 8520 45 13S	1338/10 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	45	750	2450	5/2024
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450	10/2024
C25 8520 30 61S	1338/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450	2/2021
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 34 82SE	1338/17 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	850	2450	4/2025
C25 8520 38 60S	1338/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	850	2450	2/2021
C25 8520 38 60SE	1338/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	850	2450	10/2024
C25 8520 40 60SE	1338/16 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	40	850	2450	4/2025
C25 8520 40 82S	1338/05 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2450	2/2021
C25 8520 40 82SE	1338/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	40	850	2450	10/2024
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43,1	850	2450	8/2024
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43,1	850	2450	8/2024
C25 8520 20 61S	1338/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450	2/2021
C25 8520 20 61SE	1338/12 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	925	2450	10/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 29 98S	1338/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	29,1	925	2450	12/2024
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450	10/2024
C25 8520 30 61S	1338/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450	2/2021
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 30 82S	1338/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30,1	925	2450	12/2024
C25 8520 34 82SE	1338/17 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	34,5	850	2450	4/2025
C25 8520 40 82SE	1338/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2450	10/2024
C25 8520 40 82S	1338/05 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	40	850	2450	2/2021
C25 8520 43 91S	1338/06 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43,1	850	2450	8/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 53330
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen CMS
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	750	2450	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 45 13	5/108/65,1	45	750	2450	FE	12/2022	TZT Lambsheim
C25 8520 38 60S	5/112/57,1	38	850	2450	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 40 60SE	5/112/57,1	40	850	2450	FE	07/2025	TZT Lambsheim
C25 8520 20 61S	5/112/66,6	20	925	2450	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 29 98S	5/112/66,6	29,1	925	2450	FE	01/2025	TZT Lambsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	2450	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 30 82S	5/112/66,6	30,1	925	2450	FE	01/2025	TZT Lambsheim
C25 8520 35 82SE	5/112/66,6	35,5	850	2450	FE	07/2025	TZT Lambsheim
C25 8520 40 82S	5/112/66,6	40	850	2450	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 43 91S	5/112/66,6	43	850	2450	FE	04/2021	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	750	225/30R20	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	225/30R20	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 43 91S	5/112/66,6	43	850	225/30R20	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 45 13	5/108/65,1	45	750	225/30R20	12/2022	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
C25 8520 45 56	5/108/63,4	45	925	285/50R20	FE	04/2021	TZT Lambsheim
C25 8520 30 61S	5/112/66,6	30	925	285/50R20	FE	04/2021	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C25 8520 45 56_108/5-ET45 betrug 14,38 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdate) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	19.04.2021
	mit Änderung vom	04.02.2025
Anlage zur Radbeschreibung	C25 8520	19.04.2021
	mit Änderung vom	21.07.2025
Radzeichnung	J 1338 000_E	06.12.2020
	mit Änderung vom	12.03.2025
Radzeichnung	J 1338 001	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 002	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 003	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 004	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 005	02.12.2020
Radzeichnung	J 1338 006_A	02.12.2020
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 007	12.10.2022
Radzeichnung	J 1338 010_A	26.03.2024
	mit Änderung vom	18.12.2024
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Zentrierringzeichnung	-	16.07.2024
	mit Änderung vom	28.05.2025
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Verwendung	Anlage 1-28	
Radzeichnung	J 1338 008_A	02.02.2024
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 009_A	02.02.2024
	mit Änderung vom	16.08.2024
Radzeichnung	J 1338 011	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 012	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 013	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 014	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 015	23.10.2024
Radzeichnung	J 1338 016	12.03.2025
Radzeichnung	J 1338 017	12.03.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. Juli 2025



Pohl

00452100.DOCX

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55026721 (7. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert:

Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung
Aktualisierung Zentrierringzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Neue Radausführung C25 8520 45 56E ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 20 61SE ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 30 61SE ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 38 60SE ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 40 82SE ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 40 60SE ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 34 82SE ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 29 98S ergänzt
Neue Radausführung C25 8520 30 82S ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 30 82S ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 29 98S ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 40 60SE ergänzt
Biegeumlaufprüfung Ausführung C25 8520 35 82SE ergänzt
Neue Radzeichnungen ergänzt
Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt:

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 25

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C25
 Typ C25 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	925	2450

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53330
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpresstiefe ET 30
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	30	Z102OR
S05	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	160	30	Serie
S06	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	29	Z93OR
S07	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	30	Z102OR
S08	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	29	Z93OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Infiniti
 Mercedes-Benz
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/35R20	K1a K1b K2b K41 K45 K56 R37 T90	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim S01
	88-200	245/30R20	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 T90	
	88-200	255/30R20	K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56 T88 T92	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/35R20	K2h K4i K9v T90	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V00 V20 S01
	90-210	225/35R20	K2b K4i T90	
	90-210	245/30R20	K1c K2c K3a K4i K8n T90	
	90-210	255/30R20	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T88 T92	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*10-41; 13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	100-180	235/35R20	T92	A12 A19 A99 Car KMV X80 S01
	100-180	245/35R20	T91 T95	
	100-180	255/30R20	T92	
	100-180	255/35R20	T93	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	235/35R20	T92	A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	100-210	245/35R20	T91 T95	
	100-210	255/30R20	A01 K1a K2b T92	
	100-210	255/35R20	A01 K1a K2b	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F....)	100-195	225/35R20	R37 T90	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh S01
	100-200	245/30R20	T90	
	100-200	255/30R20	T88 T92	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/35R20	T90	A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V20 S01
	100-210	235/30R20	T88	
	100-210	245/30R20	T90	
	100-210	255/30R20	T92	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A5 / A5 Avant F2 e1*2007/46*1801*46-..	110, 150	235/35R20	K1c K2c K4i K5d K8z T92	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoE NoP S03
	110, 150	245/35R20	K1c K2c K4i K5d K8z T95	
	110, 150	245/35R20 HL	K1c K2c K4i K5d K8z T98	
	110, 150	255/30R20	K1c K2c K3f K4i K5d K6i K8n T92	
Audi A5 / A5 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*52-.. - Plug-in Hybrid	185	245/35R20	K1c K2c K4i K5d K8z T95	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim S03
	185	245/35R20 HL	K1c K2c K4i K5d K8z T98	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	245/35R20	K1a K2b T95	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NA1 S01
	100-245	255/35R20	K1a K1b K2b K8b T93 T97	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	225/40R20	T94	A12 A19 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S01
	100-250	235/40R20	A01 K2b T96	
	100-250	245/40R20	A01 K1a K2b K5c T95 T99	
	100-250	255/35R20	A01 K1a K2b K5d K7c T93 T97	
	100-250	255/40R20	A01 K1a K2b K5d K7c	
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	245/40R20	Car K1a K2b K5c Lim T99	A01 A12 A19 A56 A99 KOV L06 S01
	185,195	255/35R20	K1a K2b K5d K7c Lim T97	
	185,195	255/40R20	Car K1a K2b K5d K7c Lim T01 T97	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R20	K6w T00 T96	A01 A12 A19 A56 A99 B92 Car KMV S01
	140-245	245/40R20	K5w K6x T99	
	140-245	255/40R20	K5w K6x T01 T97	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-..	150-257	235/45R20	T00 T96	A12 A19 A56 A99 L06 NoP S01
	150-257	245/40R20	A01 K2b T95 T99	
	150-257	245/45R20	A01 K2b	
	150-257	255/40R20	A01 K1a K1b K2b K6g K6u K8z	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*..; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	245/35R20	T95	A12 A19 A57 A99 S01
	140-245	255/35R20	T93 T97	
Audi A7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..; e1*2007/46*1840*..	150-250	225/40R20	T94	A12 A19 A57 A99 L06 NoP S01
	150-250	235/40R20	T96	
	150-250	245/40R20	T95 T99	
	150-250	255/35R20	T97	
	150-250	255/40R20		
Audi A7 Sportback TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	245/40R20	T99	A12 A19 A56 A99 L06 S01
	185,195	255/40R20	T01	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	235/45R20	T96	A12 A19 A57 A99 NBF S01
	150-368	245/40R20	T99	
	150-368	255/40R20		
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/45R20	A91 T00	A19 A56 A60 A99 L06 MHy NBF S01
	210, 250	245/40R20	A91 T99	
	210, 250	255/40R20	A12 T01 T97	
	210-338	235/45R20	A91 M+S T00	
	210-338	245/40R20	A91 M+S T99	
	210-338	255/40R20	A12 M+S T01 T97	
Audi e-tron, Q8 e-tron GE e1*2007/46*1914*.. - Elektro - incl. Sportback	158	255/50R20	A91	A07 A19 A56 A99 S05
	158	265/50R20	A01 A12 K1a K2b	
	158	275/45R20	A12	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/45R20		A12 A19 A99 S02
	100-200	245/45R20		
	100-200	255/45R20	A01 K1a	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/45R20		A12 A19 A99 KMV S02
	100-200	245/45R20		
	100-200	255/45R20		
Audi Q5 TFSle, - /Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-46 - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/45R20	T00	A12 A19 A56 A99 S02
	185,195	245/45R20	A01 K1a K2b	
	185,195	245/45R20	K1v K2h	
	185,195	255/40R20	A01 K1a K1b K2b T01 T97	
	185,195	255/45R20	A01 K1a K1b K2b	
	185,195	265/45R20	A01 K1c K2b	
Audi Q5 TFSle,- /Sportback(III) FY e1*2007/46*1550*53-.. - Plug-in Hybrid - Quattro (4WD) - ab MJ 2025	185	235/45R20	T00	A12 A19 A56 A99 S02
	185	235/50R20	Som	
	185	245/45R20		
	185	255/45R20		
	185	265/45R20	K1v K2h Som	
	185	265/45R20	A01 K1a K2b Som	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*47-.. - nur Quattro (4WD) - ab MJ 2025	150	235/45R20	T00 T96	A12 A19 A56 A99 NoP X36 S02
	150	235/50R20	Som	
	150	245/45R20		
	150	255/45R20		
	150	265/45R20	K1v K2h Som	
	150	265/45R20	A01 K1a K2b Som	
Audi Q5, -/Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*00-46, e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/45R20		A12 A19 A57 A99 NoP S02
	100-210	245/45R20	A01 K1a K2b	
	100-210	245/45R20	K1v K2h	
	100-210	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
	100-210	255/45R20	A01 K1a K1b K2b	
	100-210	265/45R20	A01 K1c K2b	
Audi Q7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*20-.. 0367*05-.. e13*2007/46* 1081*06-..	155-250	255/50R20	A12 185	A07 A19 A56 A99 B03 L06 MpH S05
	155-250	265/45R20	A63 185	
	155-250	275/45R20	A12 185	
Audi Q7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*20-.. 0367*05-.. e13*2007/46* 1081*06-.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	155-250	255/50R20	A12 M+S 185	A07 A19 A56 A99 L06 MpH RQ7 S05
	155-250	265/45R20	A63 M+S 185	
	155-250	275/45R20	A12 M+S 185	
Audi RS7 Sportback 4G e1*2007/46*0544*02-..	412, 445	245/40R20	M+S T99	A12 A19 A56 A99 S01
	412, 445	255/35R20	M+S T97	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	245/30R20	K1c K2b K41 K44 K45 K46 K56 Lim T90	A01 A12 A19 A99 S01
	245	255/30R20	Car K1c K2c K41 K44 K45 K46 K56 Lim T92	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/35R20	K2h K4i K9v M+S T90	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S01
	251-260	225/35R20	K2b K4i M+S T90	
	251-260	245/30R20	K1c K2c K3a K4i K8n T90	
	251-260	255/30R20	K1c K2c K3a K4i K5d K8n T92	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260 260	255/30R20 245/30R20	T92 T90	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-..., e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260 251-260	245/30R20 255/30R20	T90 T92	A12 A19 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
Audi S5 / S5 Avant F2 e1*2007/46*1801*47-..	270 270	245/35R20 245/35R20 HL	K1c K2c K4i K5d K8z T95 K1c K2c K4i K5d K8z T98	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim NoE NoP S03
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/35R20	K1a K1b K2b K8b T97	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim S01
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	253,257 253,257 253,257	245/40R20 255/35R20 255/40R20	K1a K2b K5c M+S T95 T99 K1a K2b K5d K7c T97 K1a K2b K5d K7c	A01 A12 A19 A56 A99 Car KOV L06 Lim NoP S01
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*...; e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	255/35R20	T97	A12 A19 A56 A99 S01
Audi S7 Sportback F2 e1*2007/46*1801*..	253,257 253,257 253,257	245/40R20 255/35R20 255/40R20	M+S T99 T97	A12 A19 A56 A99 L06 NoP S01
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445 382, 445 382, 445	235/45R20 245/40R20 255/40R20	M+S T96 M+S T99 M+S	A12 A19 A56 A99 NBF S01
Audi S8 F8 e1*2007/46*1751*11-..	420 420 420	235/45R20 245/40R20 255/40R20	A91 M+S T00 A91 M+S T99 A12 M+S T01	A19 A56 A60 A99 L06 MHy NBF S01

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi SQ5 (I) 8R, 8R1 e1*2001/116*0473*.. e13*2007/46*1083*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	230-260	235/45R20	M+S	A12 A19 A99 KMV S02
	230-260	245/45R20	M+S	
	230-260	255/45R20		
Audi SQ5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*00-46 - incl. Facelift 2021	251-260	235/45R20	A11 M+S	A19 A56 A99 K1v K2h S02
	251-260	245/45R20	A12 M+S	
	251-260	255/40R20	A01 A12 K1b	
	251-260	255/45R20	A01 A12 K1b	
	251-260	265/45R20	A01 A12 K1b	
Audi SQ5, -/Sportback (III) FY e1*2007/46*1550*48-.. - ab MJ 2025	270	235/45R20	M+S T00 T96	A12 A19 A56 A99 K1v K2h NoP S02
	270	245/45R20	M+S	
	270	255/45R20		
	270	265/45R20	Som	
Audi SQ7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*26-.. e13*2007/46* 1081*12-..	320, 373	255/50R20	A12 M+S 185	A07 A19 A56 A99 L06 RQ7 S05
	320, 373	265/45R20	A63 M+S 185	
	320, 373	275/45R20	A12 M+S 185	
Audi SQ7 (II) 4L, 4L1 e1*2001/116* 0350*26-.. e13*2007/46* 1081*12-..	320	255/50R20	A12 M+S 185	A07 A19 A56 A99 B03 L06 S05
	320	265/45R20	A63 M+S 185	
	320	275/45R20	A12 M+S 185	
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	235/35R20	K2b K5x K6w K8e T88 T92	A01 A12 A19 A56 A99 S07
	125, 155	235/40R20	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/35R20	K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	255/35R20	K1b K2b K5x K6w K8m	
AMG A 45, 45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	245/30R20	K1c K2c K5d K7d K8m K9v T90	A01 A12 A19 A56 A99 Y85 S07
	285, 310	255/30R20	K1c K2c K5d K5i K7i K8m K9v T92	
AMG GLC 43 4matic R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	310	245/45R20	A10 A84 M+S	A19 A56 A99 NoP V20 S04
	310	255/45R20	A10 A84 M+S	
	310	265/45R20	A12 M+S	
C-Klasse All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	147, 150	245/35R20	K1c K2c K3i K5f K5x K6w K7b K8m T95	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV L05 NoE NoP S04
	147, 150	255/35R20	K1c K2c K3i K5f K5x K6y K7i K8m T93 T97	
CLE 300 e Coupé PHEV R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Plug-in Hybrid	150	245/35R20 HL	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d T98	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe L06 S04
	150	255/35R20 HL	K1c K2c K3i K4i K5d K5i K5l K6d K6i K7d K8e T00	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CLE Klasse R2CLECA e1*2018/858*00311*.. - Coupé/Cabrio	120-190 120-190	245/35R20 255/35R20	K1c K2c K3i K4i K5d K5k K6d T91 T95 K1c K2c K3i K4i K5d K5i K5l K6d K6i K7d K8e T93 T97	A01 A12 A19 A57 A99 Cbo Cpe L06 NoP S07
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/35R20	K1a K2b K41 K42 K45 K56 R70	A01 A12 A19 A99 B03 R21 S04
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	245/35R20	K1a K1b K41 R37 T95	A01 A12 A19
	285,320	255/35R20	K1a K1b K41 T97	A99 Cpe S04
CLS 500 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	300	255/30R20	T92	A12 A19 A57 A99 Lim S06
CLS Shooting Brake 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	255/30R20	T92	A12 A19 A57 A99 Car S06
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-245	245/30R20	T90	A12 A19 A57 A99 Lim S06
	120-245	255/30R20	T92	
CLS-Klasse 219 e1*2001/116*0295*..	155-285	245/30R20	R37 T90	A12 A19 A99 S07
	155-285	255/30R20	T88 T92	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	245/30R20	K1a K1b K2b K41 K42 R70 T90	A01 A12 A19 A99 Lim S07
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-200	245/30R20	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T90	A01 A12 A19 A58 A99 F38 Lim NoH S06
	110-220	235/35R20	K1a K1b K5d R37 T92	
	110-220	245/35R20	K1c K2b K5d K5i K5k T91 T95	
	110-220	255/30R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93 T97	A01 A12 A19 A58 A99 Lim NoP S04
	110-220	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93 T97	
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-200	245/30R20	K1c K2c K4k K6c K6g K7c T90	A01 A12 A19 A58 A99 F39 Lim NoH S06

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-150	245/40R20	A32 A84 T95 T99	A19 A58 A99 B77 L06 Lim NoP S04
	120-150	255/35R20	A12 T97	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	235/35R20	K1a K1b K5d R37 T92	A01 A12 A19 A56 A99 Lim NoP S04
	120-145	255/30R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T92	
	120-270	245/35R20	K1c K2b K5d K5i K5k T95	
	120-270	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T93 T97	
E-Klasse 4Matic R2EW e1*2018/858*00213*..	145-280	245/40R20	A32 A84 T95 T99	A19 A56 A99 B77 L06 Lim NoP S04
	145-280	255/35R20	A12 T97	
E-Klasse 4Matic PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145-185	255/35R20 HL	M+S T00	A12 A19 A56 A99 B77 L06 Lim S04
E-Klasse All-Terrain R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/40R20	K5w	A01 A12 A19 A56 A99 KMV S04
	143-250	255/35R20	K1c K5d K5x T97	
E-Klasse All-Terrain R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/40R20	A32 T99	A19 A56 A99 B77 Car KMV L05 NoP S04
	145-280	255/40R20	A91 T01 T97	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	235/30R20	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe F39 Y63 S06
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A58
	120-220	245/35R20	T91 T95	A99 Cbo Cpe
	120-220	255/30R20	A01 K1a K1b K2b T92	NoP S04
	120-220	255/35R20	A01 K1a K1b K2b	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	235/35R20	R37 T92	A12 A19 A56
	135-270	245/35R20	T91 T95	A99 Cbo Cpe
	135-270	255/30R20	A01 K1a K1b K2b T92	NoP S04
	135-270	255/35R20	A01 K1a K1b K2b	
E-Klasse PHEV R2EW e1*2018/858*00213*.. - Plug-in Hybrid	145, 150	255/35R20 HL	M+S T00	A12 A19 A58 A99 B77 L06 Lim S04

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	245/35R20	K1c K2b K5d K5i K5k T95	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV NoP X77 S04
	110-210	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T97	
E-Klasse T-Modell R2ES e1*2018/858*00214*..	145, 150	245/40R20	A32 T99	A19 A58 A99 B77 Car KOV L05 NoP S04
	145, 150	255/35R20	A12 T97	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-270	245/35R20	K1c K2b K5d K5i K5k T95	A01 A12 A19 A56 A99 Car KOV NoP S04
	135-270	255/35R20	K1c K2c K4i K5d K5i K5l K6i K7d K8h T97	
E-Klasse T-Modell 4Matic R2ES e1*2018/858*00214*..	145-280	245/40R20	A32 T99	A19 A56 A99 B77 Car KOV L05 NoP S04
	145-280	255/35R20	A12 T97	
	145-280	255/35R20 HL	A12 T00	
EQC 400 4matic 204X e1*2001/116* 0480*31-.. - Elektro	145 (300)	235/50R20	A01 A12 K1b T00	A19 A56 A99 V20 S04
	145 (300)	245/45R20	A10 T03	
	145 (300)	255/45R20	A01 A12 K1b R02	
	145 (300)	255/45R20	A10 R03	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - ohne Hinterachslenkung	109, 135	235/45R20	K2b R37 T00	A01 A12 A19 A57 A99 L05 Lim V20 S04
	109, 135	255/40R20	K1c K2c T01	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 4,5° Hinterachslenkung	109, 135	235/45R20	K2b R37 T00	A01 A12 A19 A57 A99 Lim LM4 V20 S04
	109, 135	255/40R20	K1c K2c T01	
EQE-Klasse E2EQEW e1*2018/858*00036*.. -max.Leistung:180, 215, 300 kW - Elektro - max. 10° Hinterachslenkung	109, 135	235/45R20	K2b R37 T00	A01 A12 A19 A57 A99 Lim LM5 V20 S04
	109, 135	255/40R20	K1c K2c K6g K6i K6r T01	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
EQE-SUV	109, 135	235/50R20	A12 T04	A19 A57 A99 L06 Z21 Z22 S04
E2EQEX	109, 135	245/45R20	A84 A91 T03	
e1*2018/858*00187*..	109, 135	255/45R20	A12 T05	
- mit 21"/22"	109, 135	265/45R20	A12	
Serienbereifung				
- Elektro				
EQE-SUV	109, 135	235/50R20	A12 T04	A19 A57 A99 L06 S04
E2EQEX	109, 135	245/45R20	A84 A91 T03	
e1*2018/858*00187*..	109, 135	255/45R20	A12 T05	
- Elektro	109, 135	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K2a K2b	
EQS	109, 135	245/45R20	A10 A84 T03	A19 A57 A99 Lim LM4 S04
E2EQSW	109, 135	255/45R20	A10 A84 T01 T05	
e1*2018/858*00035*..	109, 135	265/45R20	A01 A12 K2b	
- Elektro				
- max. 4,5°				
Hinterachslenkung				
EQS	109, 135	245/45R20	A10 A84 T03	A19 A57 A99 Lim LM5 S04
E2EQSW	109, 135	255/45R20	A10 A84 T01 T05	
e1*2018/858*00035*..	109, 135	265/45R20	A01 A12 K2b	
- Elektro				
- max. 10°				
Hinterachslenkung				
GLA 45 AMG 4matic	265, 280	235/35R20	K2b K6x K8a T92	A01 A12 A19 A56 A99 S07
245G, -/AMG	265, 280	235/40R20	K2b K6x K8a	
e1*2001/116*0470*..;	265, 280	245/35R20	K1b K2c K5v K6g K6y K8i	
e1*2007/46*1207*..	265, 280	255/35R20	K1a K1b K2c K5v K6g K6y K8i	
GLA-Klasse	80-155	235/35R20	K1a K1b K2b K5v K6x K8a	A01 A12 A19 A57 A99 Flh S07
245G	80-155	235/40R20	K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
e1*2001/116*	80-155	245/35R20	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
0470*06-..	80-155	245/40R20	G01 K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
	80-155	255/35R20	K1c K2c K5a K5x K6g K6y K8i	
GLC 43 AMG	270, 287	235/45R20	A10 M+S	A19 A56 A99 V20 S04
204X	270, 287	245/45R20	A10 M+S	
e1*2001/116*	270, 287	255/40R20	A10 M+S	
0480*18-..	270, 287	255/45R20	A10 M+S	
(FIN: W..253...)	270, 287	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K3u M+S	
GLC 43 AMG Coupé	270, 287	235/45R20	A10 M+S	A19 A56 A99 Flh V20 S04
204X	270, 287	245/45R20	A10 M+S	
e1*2001/116*	270, 287	255/40R20	A10 M+S	
0480*18-..	270, 287	255/45R20	A10 M+S	
(FIN: W..253...)	270, 287	265/45R20	A01 A12 K1a K3u M+S	
GLC-Coupé	100-243	235/45R20	A10	A19 A57 A99 Flh KMV Mph V20 S04
204X	100-243	245/45R20	A10	
e1*2001/116*	100-243	255/40R20	A10	
0480*18-..	100-243	255/45R20	A10	
(FIN: W..253...)	100-243	265/45R20	A01 A12 K1a K3u	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/45R20	T00	A12 A19 A57 A99 MpH V20 S04
	100-243	245/45R20		
	100-243	255/40R20		
	100-243	255/45R20		
	100-243	265/45R20	A01 K1a K1b K2b K3u	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/45R20	A10 T00	A19 A57 A99 Cb1 MpH V20 S04
	120-243	245/45R20	A10	
	120-243	255/40R20	A10	
	120-243	255/45R20	A10	
	120-243	265/45R20	A01 A12 K1a K1b K3u	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	235/50R20	A84 A91 T00 T04	A19 A57 A99 Cb2 LM4 NoP V20 S04
	120-270	245/45R20	A10 A84 T03 T99	
	120-270	255/45R20	A32 A84 T01 T05	
	120-270	265/45R20	A12	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	120-270	235/50R20	A91 T00 T04	A19 A57 A99 L05 NoP V20 S04
	120-270	245/45R20	A10 T03 T99	
	120-270	255/45R20	A32 T01 T05	
	120-270	265/45R20	A12	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	235/50R20	A91 T00 T04	A19 A57 A99 Cb2 L05 NoP V20 S04
	120-270	245/45R20	A10 T03 T99	
	120-270	255/45R20	A32 T01 T05	
	120-270	265/45R20	A12	
GLK-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*00-16 (FIN: WDC204...)	100-225	235/45R20	K1c K2a K2b	A01 A12 A19 A99 V20 S08
	100-225	245/40R20	K1c K2a K2b K5a	
	100-225	245/45R20	K1c K2a K2b K5a	
	100-225	255/40R20	K1c K2c K5a K6a	
GL-Klasse 166 e1*2007/46* 0598*05-17 (FIN: WDC1668...) - mit Radhaus- Verbreiterungen	190-320	265/50R20	M+S 185	A12 A19 A56 A99 KMV S04
	190-320	275/45R20	185	
	190-320	275/50R20	185	

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLS-Klasse 166 e1*2007/46* 0598*18-.. (FIN: WDC1668...) - mit Radhaus- Verbreiterungen	190-335	265/50R20	M+S 185	A12 A19 A56
	190-335	275/45R20	185	A99 B03 KMV
	190-335	275/50R20	185	X93 S04
S 63/65 -/AMG 221, 221 AMG e1*2001/116* 0335*20-.. 0396*09-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	430-463	255/40R20	M+S T01 T97	A12 A19 A57 A99 Lim S04
S 63/65 AMG Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. 0396*12-.. (FIN: WDD217...)	430-463	255/40R20	A90 M+S	A19 A57 A99 Cbo Cpe S04
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/35R20	K1a K2b K41 K42 K45 K56	A01 A12 A19 A61 A99 B03 NBF R21 S04
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	245/35R20	R37 T95	A12 A19 A99
	150-320	255/35R20	A01 K1a K1b K41 T97	S04
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/40R20	A90 T95 T99	A19 A57 A99
	150-345	255/35R20	A12 T97	BnK Lim NoP
	150-345	255/40R20	A12 T01 T97	S04
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-280	235/45R20	A10 A84 R37 T00 T96	A19 A57 A60
	210-280	245/40R20	A10 A84 R37 T99	A99 B77 Lim
	210-330	255/40R20	A32 A84 T01 T97	LM4 NoP V20 S04
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-280	235/45R20	A10 R37 T00 T96	A19 A57 A60
	210-280	245/40R20	A10 R37 T99	A99 B77 L05
	210-330	255/40R20	A32 T01 T97	Lim NoP V20 S04

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 25

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-280 210-280 210-330	235/45R20 245/40R20 255/40R20	A10 A84 R37 T00 T96 A10 A84 R37 T99 A32 A84 T01 T97	A19 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 NoP V20 S04
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345 270-345 270-345	245/40R20 255/35R20 255/40R20	A32 A90 A12	A19 A57 A99 Cbo Cpe S04
SL 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	170-285	255/30R20	T88 T92	A12 A19 A99 R21 S07
SL 230, 231 e1*2007/46*0803*.. e1*98/14*0169*19-23 Baureihe 231 (FIN: W..231...)	225-335	255/30R20	A32 T88 T92	A19 A99 X36 S07
SL 600 230 e1*98/14*0169*00-18 Baureihe 230 (FIN: WDB230...)	368,380	255/30R20	T92	A12 A19 A99 R21 S07
VW Touareg (III) CR e1*2007/46*1827*..	170-310 170-310 170-310	255/50R20 265/45R20 275/45R20	A12 A63 A12	A07 A19 A56 A99 L06 MpH S05

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 25

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

185 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1850 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die in der Tabelle "Befestigungsmittel" (Seite 1) aufgeführten Serien-Radschrauben /-Radmuttern oder Zubehör-Schrauben/-Muttern, die den Serienbefestigungsmitteln im Aufbau entsprechen, verwendet werden.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 25

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreand hinausragen.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A63 Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn der Fahrzeughersteller diese für die Fahrzeugausführung/Reifengröße freigegeben hat. Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten (siehe Betriebsanleitung/Handbuch).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winterreifen (M+S-Profil, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 25

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cb2 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 25

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig noch oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3u An Achse 1 sind die in das Radhaus hineinragenden Ausbuchtungen der Radhausinnenverkleidung im Bereich 200 mm vor Radmitte nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen und nach außen drücken) bzw. auszuschneiden und dauerhaft zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 25

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5f An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5l An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 25

- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K6r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300mm vor bis 200mm nach Radmitte vollständig umzulegen.
- K6u** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7c** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7i** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8a** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 25

K8n An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 22 von 25

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

RQ7 Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit wahlweiser Reifengröße 285/40R21 oder 285/35R22 (u.a. Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) in Verbindung mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S06 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S06 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S07 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S07 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S08 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S08 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Som Die aufgeführte Reifengröße ist nicht zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T03 Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 23 von 25

- T04** Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T05** Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T90** Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T92** Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T95** Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T96** Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- T99** Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.
- V00** Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 24 von 25

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 12	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 13	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 14	255/45R20	285/40R20
Nr. 15	255/50R20	285/45R20
Nr. 16	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 17	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 18	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 19	265/45R20	295/40R20
Nr. 20	265/50R20	295/45R20
Nr. 21	275/35R20	305/30R20
Nr. 22	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 23	275/45R20	305/40R20
Nr. 24	285/35R20	335/30R20
Nr. 25	285/40R20	325/35R20
Nr. 26	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X36 Räder nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 360 mm an Achse 1.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

X80 Nur zulässig für Fahrzeuge (Audi A4 Allroad) mit serienmäßigen Reifengrößen 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X93 Räder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 390 mm an Achse 1.

Y63 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 344 mm an Achse 1.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z21 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 21-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 20 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 25 von 25

Z22 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 22-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 22. Juli 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 25 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. Juli 2025



Pohl

00452015.DOCX

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 19

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
 SAP Allee 2 / Gewerbepark
 68789 St.Leon-Rot
 49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell C25
 Typ C25 8520
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C25 8520 30 61SE	1338/13 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	30	925	2450

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 53330
 Herstellerzeichen CMS
 Radtyp und Ausführung C25 8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5Jx20H2
 Einpresstiefe ET 30
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	30	Z102
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z95
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	30	Z102
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	30	Z102

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aiways
 Audi
 Ford
 MG (Saic)
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5	55, 60	235/45R20	K1a K1b K3s	A01 A12 A19
MAS861, -/WVTA	55, 60	245/40R20	K1c K2b K3s	A58 A99 V20
e13*2007/46*2315*..;	55, 60	255/40R20	K2b K4i R03	S01
e13*KS07/46*1629*..;				
e13*KS07/46*1631*..				
Audi A6 -/Avant	89-188	245/30R20	K1c K2b K44 K46 K56 T90	A01 A12 A19
4F, 4F1	89-213	255/30R20	K1c K2b K41 K44 K46 K56 T92	A99 Car Lim
e1*2001/116*0254*..;				NBF X27 S01
e1*2001/116*0276*..;				
e13*2007/46*1080*..				
Audi A6 Allroad	120-257	245/35R20	K1a K1b K2b K41 K44 T95	A01 A12 A19
4F, 4F1	120-257	255/35R20	K1c K2b K41 K43 K44 T97	A99 K42 K46
e1*2001/116*0254*..;				X28 S01
e13*2007/46*1080*..				
Audi A8	154-257	245/35R20	K1c K2b R37 T91 T95	A01 A12 A19
4E	154-257	245/40R20	G01 K1c K2b K41 R37 T95 T99	A99 Lim NBF
e1*2001/116*0198*..;	154-257	245/40R20	K1c K2b K41 R37 T95 T99 X72	S01
e1*2001/116*0246*..	154-331	255/35R20	K1c K2b T93 T97	
Audi Q3 (I)	88-162	225/35R20	T90	A12 A19 A57
8U, 8U1	88-162	235/35R20	A01 K1a K2b T92	A99 S02
e1*2007/46*0591*..;	88-162	245/30R20	A01 K1a K2b	
e13*2007/46*1163*..	88-162	245/35R20	A01 K1a K2b	
	88-162	255/30R20	A01 K1a K2b K6v T92	
	88-162	255/35R20	A01 K1a K2b K6v	
Audi Q3 (I)	88-162	225/35R20	T90	A12 A19 A57
8U, 8U1	88-162	235/35R20	T92	A99 KMV S02
e1*2007/46*0591*..;	88-162	245/30R20		
e13*2007/46*1163*..	88-162	245/35R20		
- mit Radhaus-	88-162	255/30R20	A01 K6v T92	
Verbreiterungen	88-162	255/35R20	A01 K6v	
Audi Q3, -/Sportback (II)	110-180	235/40R20	K1c K2b	A01 A12 A19
F3	110-180	235/45R20	K1c K2b	A57 A99 MpH
e1*2007/46*1900*..	110-180	245/40R20	K1c K2b	S02
	110-180	255/40R20	K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II)	110-180	235/40R20		A12 A19 A57
F3	110-180	235/45R20		A99 MpH RQ3
e1*2007/46*1900*..	110-180	245/40R20		S02
- mit Radhaus-	110-180	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
Verbreiterungen				
Audi Q4 e-tron -/Sportback	70-89	235/50R20	K1c R02	A01 A12 A19
FZ	70-89	255/45R20	K1c K5a	A57 A99 V20
e1*2018/858*00006*..				S01
- Elektro				
Audi RS Q3 (I)	228-270	235/35R20	T92	A12 A19 A56
8U	228-270	245/35R20		A99 KMV S02
e1*2007/46*	228-270	255/35R20	A01 K6v	
0590*01-..				

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi RS Q3 -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*..	294	235/45R20	M+S	A12 A19 A56 A99 S02
	294	245/40R20	M+S	
	294	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
Audi RS3 Limousine 8V e1*2007/46*0608*03-..	294	235/30R20	K1c K2c K3a K6h K6i K8m R21	A01 A12 A19 A56 A99 Lim S01
Ford Capri DRP e1*2018/858*00364*.. - Elektro	70-109	235/50R20	K1c R02	A01 A12 A19 A57 A99 V20 Vn2 S01
	70-109	255/45R20	R03	
	70-109	265/45R20	R03	
Ford Explorer DRP e1*2018/858*00364*.. - Elektro	70-109	235/50R20	K1c R02	A01 A12 A19 A57 A99 Car V20 Vn2 S01
	70-109	255/45R20	R03	
	70-109	265/45R20	R03	
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	225/40R20		A12 A19 A58 A99 S03
	119	235/40R20	A01 K1a K3i K5w	
	119	245/35R20	A01 K1a K2b K3i K5x K6w K7a	
	119	255/35R20	A01 K1c K2b K3i K5x K6w K7a	
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*.. - Elektro	119	225/40R20		A12 A19 A58 A99 S03
	119	235/40R20	A01 K1a K3i K5w	
	119	245/35R20	A01 K1a K2b K3i K5x K6w K7a	
	119	255/35R20	A01 K1c K2b K3i K5x K6w K7a	
MG ZS EV ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	225/35R20	G75 K2b K3i K4i K6d K6w T90	A01 A12 A19 A58 A99 Flh S03
	68-75	235/30R20	K2b K3i K4i K5w K6d K6x T88	
	68-75	245/30R20	K2b K3i K3w K4i K5x K6d K6y K7b K8e T90	
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	245/30R20	K1c K2a K2b K4i K5b K5i K6g K6t T90	A01 A12 A19 A58 A99 Flh X88 S03
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	235/30R20	K1c K2c K5d K5i K5k K6g K6i K8m T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car F23 S03
Cupra Formentor KM e9*2007/46* 4008*00-19	110,140	225/35R20	K1a K1b M+S	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S04
	110,140	225/40R20	K1a K1b M+S	
	110,140	235/35R20	K1c K6w M+S	
	110,140	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	
	110,140	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*20-.. - ab Facelift 2024	110	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A58 A99 NoP S04
	110	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46* 4008*00-19 - Plug-in Hybrid	110	225/35R20	K1a K1b M+S R37 T90	A01 A12 A19 A58 A99 S04
	110	225/40R20	K1a K1b M+S R37	
	110	235/35R20	K1c K6w M+S R37	
	110	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	
	110	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46*4008*21-.. - Plug-in Hybrid - ab Facelift 2024	110, 130	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A58 A99 S04
	110, 130	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Cupra Formentor VZ KM e9*2007/46* 4008*00-19	180,228	225/35R20	K1a K1b M+S R37 T90	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S04
	180,228	225/40R20	K1a K1b M+S R37	
	180,228	235/35R20	K1c K6w M+S R37	
	180,228	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	
	180,228	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Cupra Formentor VZ 2WD KM e9*2007/46*4008*24-.. ab Facelift 2024	195	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A58 A99 NoP S04
	195	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Cupra Formentor VZ 4Drive KM e9*2007/46*4008*22-.. ab Facelift 2024	245	245/35R20	K1c K2b K3s K5v K6y K8e	A01 A12 A19 A56 A99 NoP S04
	245	255/35R20	K1c K2c K3s K5v K6y K8e	
Cupra Formentor VZ5 KM e9*2007/46* 4008*00-19	287	245/35R20	K1a K1b K6w M+S	A01 A12 A19 A56 A99 KMV S04
	287	255/35R20	K1a K1b K2b K3s K6w K8e	
Cupra Tavascan KR e9*2018/858*11511*.. - Elektro - mit 20/21 Zoll Serienbereifung	89	235/50R20	K1c M+S R02	A01 A12 A19 A58 A99 RC1 V20 Z19 S01
	89	255/45R20	K1c M+S	
	89	265/45R20	K1c K2b M+S	
Cupra Terramar KP e9*2018/858*04014*.. e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 150	235/45R20		A12 A19 A57 A99 NoE NoP V20 S04
	110, 150	245/40R20		
	110, 150	255/40R20		
Cupra Terramar e-Hybrid KP e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	R37	A12 A19 A58 A99 V20 S04
	110, 130	235/45R20	M+S	
	110, 130	245/40R20	R37	
	110, 130	245/40R20	M+S	
	110, 130	255/40R20		
Cupra Terramar VZ KP e9*2018/858*04014*.. e9*2018/858*04014*.. - Plug-in Hybrid	195	235/45R20	M+S	A12 A19 A56 A99 NoE NoP S04
	195	245/40R20	M+S	
	195	255/40R20		

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/35R20	K1c K2b R37 T90	A01 A12 A19
	85, 110	225/35R20	K1c K2b M+S T90	A58 A99 F23
	85, 110	235/35R20	K1c K2b K6v K8c	KMV NoP S04
	85, 110	245/30R20	K1c K2b K6x K8i T90	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/35R20	K1c K2b T90	A01 A12 A19
	110, 140	235/35R20	K1c K2b K6v K8c	A56 A99 F24 KMV NoP S04
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/35R20	K1c K2b M+S T90	A01 A12 A19
	110	235/35R20	K1c K2b K6v K8c	A58 A99 F23
	110	245/30R20	K1c K2b K6x K8i T90	KMV NoP S04
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	235/30R20	G01 K3b K6g K8b T88	A01 A12 A19 A58 A99 Car K1c K2b Lim S01
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/40R20	K1c T96	A01 A12 A19
	110-180	235/45R20	K1c T00 T96	A57 A99 MpH
	110-180	245/40R20	K1c K2b K6w T95 T99	S04
	110-180	255/40R20	K1c K2b K5v K6w	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*.. - Elektro	110-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57
	110-180	235/45R20		A99 MpH RQ3
	110-180	245/40R20	A01 K6w T95 T99	S04
	110-180	255/40R20	A01 K5v K6w	
Skoda Elroq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	70	235/50R20	K1a K2b	A01 A12 A19
	70	245/45R20	K1a	A58 A99 Flh
	70	255/45R20	K1a K2b	V20 S01
	70	265/45R20	K1c K2b K5w	
Skoda Elroq 85 NY e8*2007/46*0416*17-.. - Elektro	89 (210)	235/50R20	K1a R02	A01 A12 A19
	89 (210)	255/45R20	K1a K2b	A58 A99 Flh
	89 (210)	265/45R20	K1c K2b K5w	V20 S01
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70	235/50R20	K1a K2b	A01 A12 A19
	70	245/45R20	K1a	A58 A99 V20
	70	255/45R20	K1a K2b	S01

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Enyaq 80,85 -/X NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé - incl. Facelift 2025	70-89	235/50R20	K1a R02	A01 A12 A19 A57 A99 V20 S01
	70-89	255/45R20	K1a K2b	
Skoda Enyaq RS NY e8*2007/46*0416*.. - Elektro - incl. Coupé	77	235/50R20	K1a M+S R02	A01 A12 A19 A56 A99 V20 S01
	77	255/45R20	K1a K2b M+S	
Skoda Kodiahq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 S04
	85-180	235/45R20		
	85-180	245/40R20	A01 K1a K2b T95 T99	
	85-180	255/40R20	A01 K1a K1b K2b	
Skoda Kodiahq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-195	235/45R20		A12 A19 A57 A99 NoP S04
	110-195	245/40R20	A01 K1a K2b	
	110-195	255/40R20	A01 K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
Skoda Kodiahq (II) PHEV PS e8*2018/858*00107*.. - Plug-in Hybrid	110	235/45R20		A12 A19 A58 A99 S04
	110	245/40R20	A01 K1a K2b	
	110	255/40R20	A01 K1c K2b K3i K4i K5v K6w K8e	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	235/30R20	K1c K4i K6g K6w K8e K9v T88	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	245/30R20	K1c K3c K3s K4i K5b K5v K6g K6w K8e K9v T89	
	81-135	255/30R20	K1c K2b K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8i K9v T92	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	235/30R20	K1c K2c K4i K6h K6x K8r K9v T88	A01 A12 A19 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	245/30R20	K1c K2c K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8r K9v T90	
	110-140	255/30R20	K1c K2c K3c K3s K4i K5b K5v K6h K6x K8r K9v	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-162	255/30R20	K2c K4i K6h K6i K8s R03	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim NoP V00 V20 S04
	88-206	225/35R20	K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T90	
	88-206	235/30R20	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T88	
	88-206	235/35R20	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T88 T92	
	88-206	245/30R20	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s T90	

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (IV) NZ e8*2018/858*00106*..	110	255/30R20	K2c K4g K4i K6i K8m R03 T88 T92	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV Lim NoP V00 V20 S04
	110-195	225/35R20	K1c K2b K4h K4i K8h T90	
	110-195	235/35R20	K1c K2b K3f K4h K4i K5f K5i K8h T88 T92	
	110-195	245/30R20	K1c K2b K3f K4h K4i K5f K5i K8h T90	
Skoda Superb (IV) PHEV NZ e8*2018/858*00106*.. - Plug-in Hybrid	110	225/35R20	K1c R02 T90	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV Lim V20 S04
	110	235/35R20	K1c K2b K3f K4h K4i K5f K5i K8h T92	
	110	255/30R20	K2c K4g K4i K6i K8m R03 T92	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/35R20	K1b K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T90	A01 A12 A19 A58 A99 Car Lim V20 S04
	115	235/35R20	K1c K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T92	
	115	245/30R20	K1c K2c K3d K3f K4i K5d K6h K6i K7d K8s T90	
	115	255/30R20	K2c K4i K6h K6i K8s R03	
VW Arteon -/Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	235/35R20	K1a K2b T88 T92	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim MpH S04
	110-206	245/30R20	K1c K2b K5b K8d T90	
	110-206	245/35R20	K1c K2b K5b K8d	
	110-206	255/30R20	K1c K2c K5b K7d K8m T88 T92	
	110-206	255/35R20	K1c K2c K5b K7d K8m	
VW Arteon R -/Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/30R20	K1c K2b K5b K8d T90	A01 A12 A19 A56 A99 Car Lim NoP S04
	235	245/35R20	K1c K2b K5b K8d	
	235	255/30R20	K1c K2c K5b K7d K8m T88 T92	
	235	255/35R20	K1c K2c K5b K7d K8m	
VW ID.4 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	K1c R02	A01 A12 A19 A57 A99 Car V20 S01
	70-89	255/45R20	K1c K2b K3i	
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70	235/50R20	K1c K2b	A01 A12 A19 A58 A99 Car V20 S01
	70	245/45R20	K1a K1b	
	70	255/45R20	K1c K2b K3i	
VW ID.5 Pro / GTX E2 e1*2018/858*00004*.. - Elektro	70-89	235/50R20	K1c R02	A01 A12 A19 A57 A99 V20 S01
	70-89	255/45R20	K1c K2b K3i	
VW ID.7 Pro, ProS, GTX ED e1*2018/858*00306*.. - incl. Tourer - Elektro	89, 90	235/45R20	K1c R02	A01 A12 A19 A57 A99 Car Lim V20 S01
	89, 90	255/40R20	K1c K2b K3b T01	

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (IX) Variant CJ e1*2018/858*00366*..	90, 110	255/30R20	K2c K4g K4i K6i K8m R03 T88 T92	A01 A12 A19 A57 A99 Car KOV NoP V00 V20 S04
	90-195	225/35R20	K1c K2b K4h K4i K8h T90	
	90-195	235/35R20	K1c K2b K3f K4h K4i K5f K5i K8h T88 T92	
	90-195	245/30R20	K1c K2b K3f K4h K4i K5f K5i K8h T90	
VW Passat (IX) Variant PHEV CJ e1*2018/858*00366*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	225/35R20	K1c R02 T90	A01 A12 A19 A58 A99 Car KOV V20 S04
	110, 130	235/35R20	K1c K2b K3f K4h K4i K5f K5i K8h T92	
	110, 130	255/30R20	K2c K4g K4i K6i K8m R03 T92	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/35R20	K3s K6h K6y K8h T90	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S01
	103-155	245/30R20	K1c K2b K3s K5d K5x K6h K6y K8s T90	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-110	235/30R20	A58 Car K1c K2c K3c K4i K6i K8m T88	A01 A12 A19 A99 NoP V00 V20 VoA S04
	88-140	225/35R20	A57 Car K1c K2b K8h T90	
	88-140	235/30R20	A58 K1c K2c K3c K4i K6i K8m Lim T88	
	88-140	245/30R20	A57 Car K1c K2c K3a K3c K4i K5d K6g K6i K8m T90	
	88-140	255/30R20	A58 Car K2c K4i K6g K6i K8s Lim R03 T88 T92	
	88-206	225/35R20	A57 K1c K2b K8h Lim T90	
	88-206	235/35R20	A57 Car K1c K2c K3c K4i K6i K8m Lim T88 T92	
	88-206	245/30R20	A57 K1c K2c K3a K3c K4i K5d K6g K6i K8m Lim T90	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	245/35R20	K1a K3s K5v K6i K6y K8m T91 T95	A01 A12 A19 A56 A99 Car KMV S04
	110-206	255/30R20	K1c K3s K5b K5v K6i K6y K8m T92	
	110-206	255/35R20	K1c K3s K5b K5v K6i K6y K8m	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-331	245/40R20	K1a K1b R91 T95 T99	A01 A12 A19 A99 Lim S01
	165-331	245/40R20	G01 K1a K1b T95 T99	
	177	245/35R20	A59 K1a K1b T95	
	177-246	255/35R20	K1c K2b NoD T97	

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/30R20	K1a K1b K2b R70 T85	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe S01
	90-162	235/30R20	K1c K2c K42 T88	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	235/30R20	K1c K2c K42 T88	A01 A12 A19 A58 A99 Cpe S01
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	245/35R20	K1c K2a K2b	A01 A12 A19 A57 A99 S04
	81-155	255/35R20	K1c K2c K42	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	245/35R20	A01 K42	A12 A19 A57 A99 KMV S04
	81-155	245/35R20	Z19	
	81-155	255/35R20	A01 K42	
	81-155	255/35R20	Z19	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	245/35R20	K1c K2b	A01 A12 A19 A57 A99 S04
	81-155	255/35R20	K1c K2b K42	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	K1c K2b T96	A01 A12 A19 A57 A99 Mph S04
	85-180	235/45R20	K1c K2b	
	85-180	245/40R20	K1c K2b K6w	
	85-180	255/40R20	K1c K2a K2b K6w	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	K1c K2b T96	A01 A12 A19 A57 A99 S04
	110-180	235/45R20	K1c K2b	
	110-180	245/40R20	K1c K2b K6w	
	110-180	255/40R20	K1c K2a K2b K6w	
VW Tiguan (II) Allspace R- Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 RQ3 S04
	110-180	235/45R20		
	110-180	245/40R20		
	110-180	255/40R20	A01 K6w	

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 19

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R20	M+S	A12 A19 A56 A99 S04
	235	245/40R20	M+S	
	235	255/40R20	A01 K6w	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/40R20	T96	A12 A19 A57 A99 MpH RQ3 S04
	85-180	235/45R20		
	85-180	245/40R20		
	85-180	255/40R20	A01 K6w	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	235/45R20	K1a K1b	A01 A12 A19 A57 A99 NoP S04
	96-150	245/40R20	K1c	
	96-150	255/40R20	K1c K2b K3i K5v K6w	
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	K1a K1b	A01 A12 A19 A58 A99 S04
	110, 130	245/40R20	K1c	
	110, 130	255/40R20	K1c K2b K3i K5v K6w	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-195	235/45R20	M+S	A12 A19 A57 A99 NoP RQ3 S04
	96-195	245/40R20	M+S	
	96-195	255/40R20	A01 K1a K3i K5v K6w	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	235/45R20	M+S	A12 A19 A58 A99 RQ3 S04
	110, 130	245/40R20	M+S	
	110, 130	255/40R20	A01 K1a K3i K5v K6w	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 19

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
 Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüflingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 19

- A57** Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A59** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.
- A99** Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.
- Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).
- Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.
- F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.
- F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).
- Flh** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- G75** Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.
- K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K1c** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- K2a** Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 19

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

K3w An Achse 1 sind die Befestigungen der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen in den Radhausausschnittkanten zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 19

- K4g** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 10 mm zu kürzen.
- K4h** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Heckschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.
- K4i** An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K5a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5f** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K5i** An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.
- K5k** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5l** An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.
- K5v** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5w** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K5x** An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.
- K6d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.
- K6g** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.
- K6h** An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.
- K6i** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 19

- K6t** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich der hinteren Türkante (200mm vor Radmitte) vollständig umzulegen.
- K6v** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6w** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6x** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K6y** An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.
- K7a** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7b** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K7d** An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8b** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8c** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8d** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8e** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8h** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.
- K8i** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8m** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.
- K8r** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K8s** An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.
- K9v** An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 19

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R91 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 245/45R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RC1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit wahlweiser Serienbereifung 255/45R20 ww. 255/40R21 (u.a. Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 19

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingen Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr. **55026721** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 19

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V20 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	225/35R20	255/30R20, 265/30R20
Nr. 2	235/30R20	265/25R20, 275/25R20, 285/25R20
Nr. 3	235/35R20	265/30R20, 275/30R20
Nr. 4	235/45R20	255/40R20, 265/40R20
Nr. 5	235/50R20	255/45R20, 265/45R20, 295/40R20
Nr. 6	235/55R20	285/45R20
Nr. 7	245/30R20	275/25R20, 285/25R20, 295/25R20
Nr. 8	245/35R20	265/30R20, 275/30R20, 285/30R20, 295/30R20
Nr. 9	245/40R20	275/35R20, 285/35R20
Nr. 10	245/45R20	275/40R20, 285/40R20
Nr. 11	255/30R20	295/25R20, 305/25R20
Nr. 12	255/35R20	285/30R20, 295/30R20
Nr. 13	255/40R20	285/35R20, 295/35R20
Nr. 14	255/45R20	285/40R20
Nr. 15	255/50R20	285/45R20
Nr. 16	265/30R20	305/25R20, 325/25R20
Nr. 17	265/35R20	295/30R20, 305/30R20
Nr. 18	265/40R20	295/35R20, 305/35R20
Nr. 19	265/45R20	295/40R20
Nr. 20	265/50R20	295/45R20
Nr. 21	275/35R20	305/30R20
Nr. 22	275/40R20	305/35R20, 315/35R20
Nr. 23	275/45R20	305/40R20
Nr. 24	285/35R20	335/30R20
Nr. 25	285/40R20	325/35R20
Nr. 26	295/35R20	335/30R20, 345/30R20

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X72 Diese Reifengröße ist zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/55R17, 235/50R18 oder 235/45R19 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 25 zum Prüfbericht Nr.55026721 (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.5Jx20H2 Typ C25 8520
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 19

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z19 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 19-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 22. Juli 2025 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 19 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2024.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. Juli 2025



Pohl

00452001.DOCX